

BVDW und eco kooperieren

03.03.2008, 13:38 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *BVDW*

Verbände wollen Internetthemen noch mehr Gewicht verleihen

Köln / Düsseldorf 3. März 2008 - Der Verband der deutschen Internetwirtschaft (eco) e.V. und der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. geben anlässlich der CeBIT 2008 ihre Kooperation bekannt. Die von Prof. Michael Rotert, Vorstandsvorsitzender von eco und Arndt Groth, Präsident des BVDW vereinbarte Kooperation regelt die verstärkte Zusammenarbeit der beiden Verbände bei den Themen Aus- und Weiterbildung, Online Content, politische Interessenvertretung und Networking.

Dazu Prof. Michael Rotert von eco: "Wir stellen bei unseren Kontakten mit Politikern immer wieder fest, dass in Bezug auf das Internet erhebliche Informationsdefizite bestehen. Für viele politische Entscheidungen wäre zumindest ein technisches Basiswissen eigentlich unverzichtbar. Auch über die ökonomische Bedeutung der Internetwirtschaft, ihre Geschäftsmodelle und ihre Perspektiven machen sich viele Politiker nur ein unvollständiges Bild, wenn sie zum Thema IT in erster Linie Geräteproduzenten und klassische Telekommunikationsanbieter konsultieren. Mit unserer Zusammenarbeit wollen wir die Kräfte bündeln, um ein wirklichkeitsnäheres Bild der Branche und ihrer Potenziale am Standort Deutschland zu vermitteln."

"Im Internet kommt es auf Inhalte an", betont Arndt Groth, Präsident des BVDW. "Durch den Trend zur Konvergenz treten die Zugangswege in den Hintergrund, der Zugang an sich wird für Nutzer selbstverständlich, und der attraktive Content zum alles entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Hierzulande hat man gerade erst begonnen zu erkennen, welche Bedeutung zum Beispiel Games für den Standort haben, weil die Debatte viel zu lange ausschließlich um Risiken kreiste. Unternehmen, die hochklassige Information und Unterhaltung im Internet schaffen, verdienen Unterstützung und Schutz vor dem typisch deutschen Hang zur Überregulierung."

Der BVDW bringt seine Erfahrung und sein vielfältiges Engagement zum Thema Aus- und Weiterbildung in die Kooperation ein. Erst im Dezember letzten Jahres hat der BVDW eine Akademie der Digitalen Wirtschaft ins Leben gerufen. Außerdem vergibt er Stipendien für Nachwuchskräfte, die sich zum Fachwirt Online Marketing BVDW ausbilden lassen wollen. Auch die Wirtschaft ist gefordert, zur Bekämpfung des Fachkräftemangels beizutragen. eco und BVDW tragen ihren Teil dazu bei, diese Verpflichtung zu erfüllen.

Für die verbesserte Bündelung und Durchsetzung der Interessen der Branche werden beide Verbände auch die exzellenten Möglichkeiten des Networkings, vor allem auch auf lokaler Ebene, nutzen, die eco in die Kooperation einbringt. Mit einer schlagkräftigen Infrastruktur aus Arbeitskreisen und themenorientierten Branchentreffpunkten bieten sowohl eco als auch BVDW hervorragende Foren für den Austausch und Plattformen für geschäftliche Erfolge. Unter Wahrung der eigenständigen Identität beider Organisationen sollen die vorhandenen Netzwerke nun strategisch miteinander verzahnt werden, um den Interessen und der Branche mehr Gewicht und den konkreten Bedürfnissen der Unternehmen besser gerecht zu werden.

Weitere Einzelheiten geben beide Verbände am Dienstag, 4. März 2008 auf ihren Pressekonferenzen bekannt. Der BVDW lädt Pressevertreter zu seiner Jahrespressekonferenz um 11 Uhr (Tagungsbereich Halle1, Raum London/Madrid), die Pressekonferenz des eco findet anschließend um 12 Uhr (CeBIT Convention Center, Saal 105/106) statt.

eco (www.eco.de) ist seit über zehn Jahren der Verband der Internetwirtschaft in Deutschland. Die mehr als 360 Mitgliedsunternehmen beschäftigen über 250.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 45 Milliarden Euro jährlich. Im eco-Verband sind die rund 190 Backbones des deutschen Internet vertreten. Verbandsziel ist es, die kommerzielle Nutzung des Internets voranzutreiben, um die Position Deutschlands in der Internet-Ökonomie und damit

den Wirtschaftsstandort Deutschland zu stärken. Der eco-Verband versteht sich als Interessenvertretung der deutschen Internetwirtschaft gegenüber der Politik, in Gesetzgebungsverfahren und in internationalen Gremien.

Portrait

Der BVDW (www.bvdw.org) ist die Interessenvertretung aller am digitalen Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen. Der BVDW steht im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen (Verbraucherorganisationen, andere Branchenverbände etc.), um ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche zu unterstützen.

Zudem bietet der BVDW ein Expertennetzwerk, das Unternehmen und Interessierten innerhalb wie außerhalb der Branche schnell und gezielt Antworten auf konkrete Fragestellungen rund um die Lösungen der Digitalen Wirtschaft liefert. Der BVDW bietet ein umfangreiches Service- und Informationsportfolio für seine knapp 700 Mitgliedsunternehmen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Technologien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern.

Pressemitteilung übermittelt von Hugin.

Für den Inhalt dieser Pressemitteilung ist allein das berichtende Unternehmen oder die berichtende Institution verantwortlich.

News-ID: 193104 • Views: 993 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/193104/BVDW-und-eco-kooperieren.html>